

sollten dazu die Argumentationen aus dem „Neuen Deutschland“ für die tägliche politisch-ideologische Arbeit genutzt werden. Bei der Berichterstattung der Bezirksleitung Rostock vor dem Politbüro des ZK der SED über die Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages wurde hervorgehoben, daß zur weiteren Aktivierung der politischen Massenarbeit das schnelle politische Reagieren auf aktuelle Ereignisse gehört, die regelmäßige kollektive Einschätzung der politischen Lage, der Stimmungen und Meinungen im Verantwortungsbereich.

Bewährt hat sich, daß das regelmäßige Auftreten der Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionäre in den Arbeitskollektiven und die persönlichen Gespräche und Aussprachen mit den Werktätigen in operativen aktuellen Plänen der politischen Massenarbeit fest verankert sind und entsprechend den Schwerpunkten mit hoher inhaltlicher Qualität vorbereitet werden. Einen wichtigen Platz in der politischen Massenarbeit jeder Grundorganisation sollten weiterhin die Agitatoren einnehmen. Sie regelmäßig anzuleiten, ihnen konkrete Aufgaben zu stellen und ihre Wirksamkeit in den Arbeitskollektiven zu erhöhen - das bleibt wichtiges Anliegen jeder Parteileitung.

Die Kreisleitungen und Leitungen der Grundorganisationen sollten es weiterhin verstehen, die Massenarbeit der Partei und aller gesellschaftlichen Organisationen sinnvoll zu koordinieren. Besonders auch im Rahmen der Nationalen Front der DDR gilt es alle Kräfte mit größter Effektivität für eine wirksame politische Massenarbeit zu vereinen.

Das entscheidende Kampffeld revolutionären Handelns der Partei und jedes Kommunisten ist und bleibt die Wirtschaft. Wie auf dem X. Parteitag der SED hervorgehoben wurde, fallen hier die Entscheidungen über jeden weiteren Fortschritt bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Die Organisierung des Kampfes der Werktätigen für die weitere erfolgreiche Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik steht im Zentrum der Parteiarbeit.

Die Weiterführung der Politik der Hauptaufgabe auf der Grundlage eines bedeutend gewachsenen materiellen und geistigen Potentials des Sozialismus, aber auch unter grundlegend veränderten internationalen politischen und ökonomischen Bedingungen hat die ungeteilte Zustimmung aller Werktätigen gefunden. Entscheidend ist die richtige Kampfposition der Grundorganisationen zur Verwirklichung der zehn Schwerpunkte unserer Wirtschaftsstrategie, mit denen unsere Partei und das ganze Volk über ein wissenschaftlich begründetes, in sich geschlossenes, langfristiges Konzept für die Fortführung der Hauptaufgabe verfügen.

Die dynamischen Kräfte, die es in Bewegung setzt, sind um so größer, je tiefer die Kommunisten, die Leiter und alle Werktätigen in das Wesen dieser Strategie eindringen, ihren reichen Ideengehalt erschließen und in die Tat umsetzen. Das zu organisieren ist und bleibt Dreh- und Angelpunkt der politischen Führung jeder Kreisleitung und Parteiorganisation. Dazu bedarf es zugleich einer kritischen und sachlichen Einschätzung des Erreichten, denn neben den Erfolgen und ihrer berechtigten hohen Wertung gilt es, das Augenmerk auch auf die konsequente Überwindung ungerechtfertigter Differenziertheit zu lenken, weil das eine echte Reserve ist, die es zu erschließen gilt.

Noch stärker sollte davon ausgegangen werden, daß die wachsenden Anforderungen bei der politischen Leitung der Wirtschaft darauf drängen, den komplexen Arbeitsstil der Kreisleitungen und Leitungen der Grundorganisationen zu vervollkommen, um alle Vorzüge und Triebkräfte, alle Seiten und Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, die Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse, die sozialen und politischen Beziehungen, die Wissenschaft und das Bildungswesen, die Gesamtheit der Arbeits- und Lebensbedingungen planmäßig auf hohem Niveau zu entwickeln.

Komplexität in der Führungsarbeit heißt heute für jede Leitung, nach einem einheitlichen Konzept die Beschlüsse des X. Parteitages und des Zentralko-

Aktivierung der politischen Massenarbeit

Weiterführung der Politik der Hauptaufgabe